

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

10.10.1871 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Dienstag den 10. Oktober

1871.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des XXI. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Gartner, Jakob, Gemeinderath.
2. Kautt, Ludwig, Gemeinderath.
3. Kern, Karl, Bäckermeister.
4. Schweinfurth, Leopold, Hutmacher.
5. Seidel, Emil, Oberforstrath.
6. Sönnig, Friedrich, Kaufmann.
7. Volz, Dr. Robert, Obermedicinalrath.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Die Wahl-Commission.

Gewählt wurden: Im I. Bezirk: Dürr, August, Kaufmann; Omlin, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer; Delenheinz, Adelbert, Kaufmann; Römhildt, Adolph, Kaufmann; Schwindt, Justus, Weinbändler. Im II. Bezirk: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhard, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Günther, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Rentier; Prinz, Wilhelm, Hofmeßger; Wolf, Wilhelm, Hofzimmermeister. Im III. Bezirk: Geisendorfer, Ludwig, Steinbrückerbesitzer; Hoffmann, Karl, Weinbändler; Krauth, Otto, Kaufmann; Markstaber, Christian, Hofglaser; Maurer, Felix, Ministerialrath; Sternberg, Hermann, Oberbaurath. Im IV. Bezirk: Hildebrandt, Georg, Martin, Hofgerichtspräsident; Koelle, Eduard, Vater, Bankier; Lamey, Dr., Jakob, Professor; Seubert, Wilhelm, Gemeinderath; Vierordt, Leopold, Rentier; Weigel, Dr., Sektionsrath. Im V. Bezirk: Clever, Georg, Bierbrauer; Dambacher, Dr., Edmund, Arzt; Heinrich, Leopold, Hochbau-Inspektor; Kiefer, Karl, Sohn, Seifensieder; Mayer, Eduard, Ofenfabrikant; Neuter, Friedrich, Seifensieder; Weis, Leopold, Fabrikant. Im VI. Bezirk: Bittersdorf, Landolin v., Kreiegegerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Langer, Otto, Gemeinderath; Schuber, Dr., Wilhelm, Hospitalarzt; Turban, Ludwig, Ministerialrath; Wunder, Georg, Fabrikant. Im VII. Bezirk: Baumgarten, Dr., Hermann, Professor; Haas, Albert, Bankier; Hoyer, August, Kaufmann; Rißhaupt, Georg, Sohn, Konditor; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann. Im VIII. Bezirk: Becher, Emil, Amtmann; Däschner, Karl, Gemeinderath; Fink, Wilhelm, Kaufmann; Fröh, Ferdinand, Zimmermeister; Kuttel, August, Buchbändler; Mayer, Ferdinand, Hoflieferant; Prinz, Albert, Bierbrauer; Sulzer, Friedrich, Landeskultur-Inspektor. Im IX. Bezirk: Gypser, Leopold, Bierbrauer; Hollenweger, Karl, Bäckermeister; Kimmig, Karl, Privatmann; Krauth, Karl, Hofvergoldner; Lauter, Wihl., Oberbürgermeister; Nicolai, August, Ministerialrath; Schwindt, Ludwig, Kaufmann. Im X. Bezirk: Himmelheber, Karl, Gemeinderath; Lang, Heinrich, Baurath; Meiß, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerksbesitzer; Schloß, Anton, Staatsanwalt; Seneca, Ferdinand, Fabrikant; Wall, Dr., Anton, Geh. Referendar. Im XI. Bezirk: Gittinger, Leopold, Eisenbändler; Förster, Johann, Schneidermeister; Joff, Gustav, Kaufmann; Peter, Christian, Maurermeister; Riempy, Christian, Vater, Kaufmann; Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; Wilsch, Ludwig, Kaufmann. Im XII. Bezirk: Boeck, Jwan v., Domänendirector; Durr, Joseph, Professor; Kienple, Karl, Maurermeister; Lautermilch, Martin, Vater, Hofattler; Luz, Leopold, Weinbändler; Müller, Wilhelm, Hofbuchbändler; Stöber, Gustav v., Ministerialrath; Ziegler, Julius, Vater, Apotheker. Im XIII. Bezirk: Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister; Cramer, Johann, Waagenfabrikant; Glahner, Christoph, Bierbrauer; Höck, Christian, Gasthofbesitzer; Knauf, Wilhelm, Lederhändler; Munk, Karl, Hofattler; Reßler, Dr., Julius, Professor; Schweinfurth, Ludwig, Hofhutmacher. Im XIV. Bezirk: Herlan, Friedrich, Kaufmann; Jolly, Dr., Julius, Staatsminister; Leipheimer, Georg, Kaufmann; Rend, Ludwig, Oberlehrer; Schabel, Heinrich, Kaufmann; Sidler, Karl, Hofmechanikus; Voit, Louis, Kaufmann; Rufel, Dr., Karl, Medizinalrath; Mollenber, August v., Bankdirector; Schüßle, Friedrich, Bauunternehmer; Stüber, Ludwig, Ministerialrath; Vierordt, Heinrich, Oberstleutnant. Im XV. Bezirk: Burg, Anton, Oberpostath; Herrmann, Theodor, Kaufmann; Kreidel, Adolph, Hoffinanzdirector; Lang, Heinrich, Gemeinderath; Schneider, Karl, August, Director; Walz, Ludwig, Apotheker; Winter, Camill, Ministerialrath und Landescommissär. Im XVI. Bezirk: Busch, Karl v., Stadtdirector. Im XVII. Bezirk: Damm, Karl, Professor; Gams, Karl, August, Stadtbaurmeister; Kendria, Karl, Maurermeister; Krämer, Johann, Gemeinderath; Kienple, Heinrich, Zimmermeister; Muth, Heinrich, Geh. Referendar; Schneider, Jakob, Bezirksthorarzt; Schwigg, Bernhard, Kaufmann. Im XVIII. Bezirk: Binger, Dr., Adrian, Ministerialrath; Gutmann, Jakob, Gemeinderath; Helmle, Heinrich, Zimmermeister; Morstadt, Wilhelm, Gemeinderath; Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirector; Wielandt, Friedrich, Verwaltungsgeschichtsrath. Im XIX. Bezirk: Hemberle, Heinrich, Gasthofbesitzer; Kammerer, Ludwig, Privatmann; Lindner, Karl, Glasmeister; Malsch, Friedrich, Kaufmann; Schulz, Wilhelm, Buchbinder; Schwindt, Karl, Hofbäcker; Weber, Friedrich, Maurermeister.

Der zweiundzwanzigste Wahlbezirk, welcher die Zähringerstraße (gerade Seite) von Nr. 2-112 umfaßt, wählt Dienstag den 10. Oktober von 9 bis 1 Uhr fünf Wahlmänner.

3.1.

Vorschuß-Berein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir bringen unseren Mitgliedern hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß uns die

Württembergische Hypothekenbank in Stuttgart

ihre Vertretung übertragen hat und wir dadurch in den Stand gesetzt sind, Kapitalien in beliebiger Höhe gegen erstes hypothekarisches Unterpfand und auf Annuitäten bei dieser Bank zu beschaffen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Der Vorstand.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 11. d. M. in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch am Feuerhaus präcis 4 Uhr. (Luchhosen).

Der Hauptmann: J. Förster.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

Pensions-Anerbieten.

2.2. Einige junge Herren können noch in Pension aufgenommen werden: Bahnhofstraße 15.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Juni 1870/71.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.

1. Beiträge von Pfründnern und Armen	8257 fl. 41 fr.	
2. Opfer	33 fl. 9 fr.	
3. Mieth- und Pachtzins	256 fl. 32 fr.	
4. Kapitalzins	7636 fl. 11 fr.	
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	2244 fl. 58 fr.	
Summa a		18,423 fl. 31 fr.

b. Grundstücks-Einnahmen.

1. Einkaufsgelder von Pfründnern und Armen	600 fl. — fr.	
2. Schenkungen und Vermächtnisse	882 fl. 15 fr.	
3. Erbschaften	39 fl. 5 fr.	
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen	43 fl. 45 fr.	
Summa b		1,565 fl. 5 fr.
Gesamt-Einnahme		19,993 fl. 36 fr.

Ausgabe.

1. Raten:		
1. öffentliche Abgaben	95 fl. 46 fr.	
2. contractmäßige Zahlungen an Pfründner und Arme	214 fl. 30 fr.	
3. Sporteln und Gebühren	154 fl. — fr.	
4. Verschiedenes	81 fl. 51 fr.	546 fl. 7 fr.
2. Verwaltungskosten:		
1. Gehalte	350 fl. — fr.	
2. Bureaukosten	38 fl. 20 fr.	
3. Verschiedenes	12 fl. 15 fr.	400 fl. 35 fr.
3. Unterhaltung von Gebäude und Garten		532 fl. 5 fr.
4. Gottesdienstliche Einrichtungen (unentgeltlich)		— fl. — fr.
5. Inventarstücke:		
1. Neuanschaffungen	124 fl. 48 fr.	
2. Reparaturen	198 fl. 54 fr.	
3. Wäsche	557 fl. 15 fr.	880 fl. 57 fr.
6. Heizung		1,884 fl. 22 fr.
7. Beleuchtung		327 fl. 39 fr.
8. Kost		10,676 fl. 16 fr.
9. Wein		171 fl. 15 fr.
10. Kleidung für Armenpfründner		— fl. — fr.
11. Krankheitskosten, wobei ärztliche Behandlung unentgeltlich		216 fl. 23 fr.
12. Beerdigungskosten		76 fl. 48 fr.
13. Verschiedene Ausgaben		493 fl. 58 fr.
Gesamt-Ausgabe		16,752 fl. 25 fr.

Vermögensstand.

1. Liegenschaften	56,886 fl. — fr.
2. Aktivkapitalien	167,343 fl. 19 fr.
3. Aktivreste	532 fl. 24 fr.
4. Kassenvorrath	510 fl. 27 fr.
5. Naturalvorräthe	526 fl. 49 fr.
6. Inventarstücke	6,950 fl. 54 fr.
Summa	232,749 fl. 53 fr.

Hierauf haften Schulden (Ausgabereste) 1,949 fl. 21 fr.

Daher reines Vermögen 230,800 fl. 32 fr.

Am 1. Juni 1870 hat dasselbe betragen 228,469 fl. 53 fr.

Sonach Vermehrung 2,330 fl. 39 fr.

Diese Vermögensvermehrung ist entstanden:

1. durch den Ueberschuß der eigentlichen Einnahmen über die eigentlichen Ausgaben im Betrage von	1,676 fl. 6 fr.
2. durch die Grundstücks-Einnahmen ad	1,565 fl. 5 fr.
3. durch die Erhöhung des Inventar-Vermögens um	123 fl. 9 fr.
4. durch größere Vorräthe im Betrage von	466 fl. 19 fr.
Zusammen	3,830 fl. 39 fr.

Hieran ab das an eine ausgetretene Pfründnerin rückzahlende Einkaufsgeld ad 1,500 fl. — fr.

Wieder 2,330 fl. 39 fr.

Aufforderung.

Dieserjenigen Personen, welche sich noch mit ihren Beiträgen zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das 3. Quartal 1871 (1. Juli bis 1. Oktober 1871) im Rückstande befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Verrechnung der städtischen Kranken-Versicherungs-Anstalt.
Lautenschläger.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Fräulein Wilhelmine Hef von hier werden **Heute Dienstag den 10. Oktober**, Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.
Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 10. Oktober 1871**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel, 240 Ellen Nips, 30 Bände Göthe's Werke.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Bierbrauers August Kasper von hier betreffend.
In Folge richterlicher Verfügung werden im Hause Nr. 61 der Waldstraße am **Mittwoch den 11. Oktober 1871**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, nachverzeichnete Fahrniße, und zwar: 2 zweispännige Leiterwagen, 1 einspänniger Leiterwagen, 1 Bernerwägen, 44 Stück Lagerfässer, 63 Stück Zapffässer, Gährbütten, 1 Luftpumpe, 1 Bierpumpe, 1 Schrotmühle, 1 Brückenwaage und sonstige Bierbrauereigeräthschaften u. a., am **Donnerstag den 12. Oktober 1871**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr: Wirthschafts-Geräthschaften, insbesondere Tische, Stühle, Bänke, ferner Schreinwerk, Betten und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1871.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.2. Im Groß. Fasanengarten werden ver-
steigert **Mittwoch den 11. d. M.**,
Früh 9 Uhr:
2 Stämme Buchen- und Ahorn-Rußholz,
1/2 Klafter Buchen-Brügelholz,
59 1/2 " Stumpenholz und
1225 Stück starke Durchforstungswellen.
Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel am Fasanengartenthor.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1871.
Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Am 1. Juni 1870 befanden sich im Pfründnerhaus

Zugang vom 1. Juni 1870/71	32 Pfründner und 27 Armenpfründner.
Zusammen	41 " " 33 "
Abgang vom 1. Juni 1870/71	8 " " 3 "
Reststand am 1. Juni 1871	33 " " 30 "

Es sind 8 ganze und 3 halbe Freiplätze für Pfründner und 2 ganze und 3 halbe Freiplätze für Armenpfründner vorhanden.

Der Aufwand für Verpflegung, Heizung, Beleuchtung und Wäsche berechnet sich für einen Pfründner auf beiläufig 231 fl., für einen Armen auf 166 fl.

Für Wohnung, Inventar und Verwaltung des Pfründnerhauses ist hierunter nichts begriffen. Die Ausgaben für Pfründner und Arme berechnen sich auf 15,050 fl. 52 kr., die Verpflegungsbeiträge für beide auf 8257 fl. 41 kr. und die Zinsen aus Einkaufskapitalien und Dotationen für Freiplätze belaufen sich auf 3587 fl. 30 kr. Es werden hiernach aus Stiftungsmitteln noch zugesprochen 3205 fl. 41 kr., wozu für die Wohnung und das Inventar noch in Rundzahl 3000 fl. zu rechnen sind.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Evangelische Diakonissenanstalt.

An Geschenken empfangen wir:

für das Diakonissenhaus:

von Ung. die allmonatliche Gabe von 30 fr.; einer Freundin in Teutschneureuth 1 fl.; Un-
genannten als Festgaben 1 fl., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 25 fl.; ebenso aus Lahr 2 fl. 42 fr.;
E. v. N. aus Ungarn 1 fl. 45 fr.; Frau Prälat Ullmann 8 fl. und als Festgabe 20 fl.;
der Kreuzersammlung in Karlsruhe für innere Mission 80 fl.;
für den Schwesternfond:

von Fel. F. 10 fl.

Herzlichen Dank für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Verwaltungsrath.

Kindergarten.

Wir benachrichtigen die Eltern der Kinder, daß von Mittwoch den 11. Oktober an bis
einschließlich Samstag den 21. Oktober in der Anstalt Ferien eintreten.

Der Verwaltungsrath.

Friedrichs-Baracken.

Versteigerung der Einrichtung

von Montag den 9. bis Samstag den 14., je Morgens 9-12
und Mittags 2-5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen: **Matrassen**, Kopfpolster, Kopfkissen, Leintücher, Kissenüber-
züge, wollene Decken, Tischtücher und Servietten, **Tische** jeder Größe mit und ohne
Schublade, Stühle, Bänke, **Schränke** jeder Art für Zimmer und Küche, Armstühle, Schemel,
Trinkgefäße, **Küchengeräth**, Lampen, Leatern, Badewannen, Nachttische, Bettflaschen
u. s. w., Spiegel, Vorhänge, spanische Wände, **Waschmaschinen** aller Art und neuester
Construction, Waschüber u. s. w., ein **eiserner Herd**.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Frau Kaufmann Karl Friedrich Doll-
matisch Wittwe läßt am

Freitag den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Branntwein-, Essig- und Des-
fasser mit Haslager, 1 Mehlkasten, 5 ver-
schleißbare Kisten für Waaren, Kadentische,
1 Glaschenzug, Leatern u. s. w.
in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 133, gegen
baare Bezahlung versteigern, wozu Kauflieb-
haber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Groß. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

In der Amalienstraße 1, zweiter Stock, werden

Freitag den 13. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Bücher, Mannsleider, 2 vollständige Betten

samt Bettladen, 1 Schreibtisch, 1 Zuleg-
tisch, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Nach-
tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Eschrank, ver-
schiedenes gut erhaltenes Weißzeug und allerlei
Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 33 ist wegen Bezug
eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zim-
mern, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf
23. Oktober zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 69 ist eine schöne
Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör
und Gartenbesuch sogleich zu vermieten.
Langestraße 96, Sommerseite, ist im 3.
Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und son-
stigem Zugehör auf den 23. Oktober zu
vermieten. *Gebr. Haas*

3.1. Einkenheimerstraße 3 ist eine
Wohnung von 2 Zimmern mit Küche im Hin-
terhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. *Platz*

Laden zu vermieten.

4.2. Friedrichsplatz 12 ist der Laden mit
Eingang von der Erbprinzenstraße nebst einem
oder zwei Zimmern sogleich zu vermieten. *Gebr. Haas*

Wohnung zu vermieten.

3.3. An der Kriegsstraße, nächst der Leo-
poldstraße, sind 6 Wohnungen, wovon 4 zu
je 5 Zimmern, Küche und Zugehör, 2 zu je
6 Zimmern u. s. w., nebst Wasserleitung, auf
23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere
zu erfragen bei Herrn Zimmermeister L. Mees,
Kriegsstraße 39, und Kaufmann H. Lang,
Friedrichsplatz 2.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei einfach möblirte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei
solide Herren sogleich zu vermieten: Bahnhof-
straße 15. *W. Schring*

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei
Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den
1. November an einen soliden Herrn zu ver-
mieten. Näheres zwischen 1 und 2 Uhr
Nachmittags: Akademiestraße 31 im 2. Stock.

* Ein schönes, großes Zimmer im zweiten
Stock, mit zwei Fenstern nach der Straße, ist
möblirt an einen Herrn auf 15. Oktober oder
1. November zu vermieten und kann jeden
Vormittag angesehen werden: Viktoriastraße 17.

* Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte
Zimmer sind auf 1. November an einen Herrn
zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 14
im dritten Stock, täglich von 9-1 Uhr.

* Ein schönes, geräumiges Zimmer ist so-
gleich an einen einzelnen Herrn oder Dame
unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen alte
Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* An eine einzelne Dame ist eine schöne,
unmöblirte Mansarde oder auch zwei zu vermie-
then: Stephanienstraße 80 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

Es werden mehrere kleine Wohnungen ge-
sucht, und auf 23. Oktober oder 1. November
2-3 Zimmer nebst allem Zugehör, wo auf
Verlangen der Miethzins im Voraus bezahlt
wird, durch das Bureau für Arbeit-Nachweis
von **Ch. Dölter**, Schützenstraße 27.

Dasselbst werden gesucht: Köchinnen und
Zimmermädchen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst
Zugehör wird von einer Beamtenfamilie zum
alsbaldigen Beziehen zu miethen gesucht. Zu
erfragen im Bureau des hiesigen Artillerie-
depots (Zeughaus, Langestraße 6a).

Zimmergesuch.

* 2.2. Auf den 23. Oktober oder sogleich
werden 2 oder 3 unmöblirte Zimmer von
einem Beamten zu miethen gesucht. Gefällige
Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor
des Tagblattes unter A. F. entgegen.

* Ein solider junger Mann, Kauf-
mann, sucht sogleich oder später ein
möblirtes Zimmer. Offerten unter
W. B. Nr. 104 sind im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Platz
Gebr. Haas

Fischer
folgt
ab
Wolff
Wohn
folgt
ab

* Ein lediger Mann sucht im westlichen Stadtteile zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu beziehen. Zu erfragen Sophienstraße 32 parterre.

* Ein Zimmer mit Kochofen nebst Alkov oder ein größeres Zimmer mit kleiner Küche wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 95 bei Hedmann.

* Gesucht werden 1 oder 2 möblierte Zimmer nahe der Kunstschule. Adressen nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter M. K. abzugeben.

*Kopp
Joh
ab*

Kneiplokal-Gesuch.

* Die Landsmannschaft „Baltica“ sucht ein geräumiges, freundliches Kneiplokal und bittet, geneigte Offerten in der Handlung von Chr. Schalk Sohn, Langestraße 88, gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein gesittetes Mädchen, welches sich über seine Fähigkeiten durch Zeugnisse ausweisen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 20 zu ebener Erde.

Ein gesetztes, braves Mädchen, welches schon bei Kindern war, das Zimmerreinigen gründlich versteht, schön nähen und bügeln kann, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden zu erfragen.

*Plitz-
haupt*

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

*Sond-
heim*

* Ein reinliches Mädchen, welches puzen, waschen und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im Lad.n.

* Ein solides, williges Mädchen, welches kochen und alle anderen Hausarbeiten verrichten kann, findet eine gute Stelle: Kriegsstraße 64 im untern Stock.

* 3.1. Mädchen, womöglich evangelisch, welche die Küche etwas verstehen und sich anderen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, können sich melden für eine Offiziersfamilie im Hotel Große, Zimmer Nr. 46, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 31.

* Ein Zimmermädchen, welches schon in einer Wirtschaft serviert hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 111.

Dienst-Gesuche

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und etwas kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch als Zimmermädchen; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 81 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. innerer Zirkel 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle Geschäfte gut besorgen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres beim Portier im Thiergarten.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle oder als Ladenmädchen. Zu erfragen Waldstraße 27 im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei etner Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße 87. — Eberdasselb sucht ein Mädchen Beschäftigung im Weisnähen.

Blechner-Gesuch.

(376) Ein junger tüchtiger Blechner findet eine gute Stelle für nach Weisburg im Elsaß durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe.

Gärtner-Gesuch.

(377) Ein solider, tüchtiger, zuverlässiger Gärtner findet eine Herrschaftsstelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienergesuch.

3.1. Für ein hiesiges Fabrikgeschäft wird zum baldigen Eintritt ein unverheirateter Diener gesucht, der puzen kann und etwas vom Ristenmachen versteht. Einem hiesigen Offiziersburschen wird der Vorzug gegeben. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

3.2. Weisnäherinnen, welche Maschinen besitzen und die auf Anfertigung von Flanellbenden eingeübt sind, finden sofortige Beschäftigung bei

Gebrüder Mombert.
Langestraße 148.

Schlosser-Gesuch.

Gute Arbeiter erhalten Beschäftigung bei **Wilh. Schreiber,** Waldhornstraße 50.

Mühlburg. Maurer-Gesuch.

3.2. Es finden 15 bis 20 gute Maurer dauernde Arbeit. Lohn 1 fl. 18 kr. bis 1 fl. 24 kr. Auch können Arbeiten in Accord gegeben werden.

Fried. Wörner, Maurermeister.

Stellenanträge.

Zum sofortigen Eintritt sucht einen Pferdeknecht

Groß. landw. Gartenbau u.s.

2.1. Es wird ein Ausläufer sofort zu engagieren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrst. Gesuche

3.3. Es werden Lehrlinge gesucht, welchen Gelegenheit geboten ist, die Holzbild-

hauerei zu erlernen und den dazu nötigen **Zeichnen-Unterricht** zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Handlungs-Lehrstelle.

3.2. Für einen begabten jungen Mann ist in unserem Engros-Geschäft eine **Lehrstelle** offen.

Gebrüder Ettlinger,
Langestraße 191.

Stellengesuche.

* Ein tüchtiger Kellner mit guten Attesten sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* Ein gemütliches Frauenzimmer von gutem Charakter und Familie, welches die Haushaltung, jede Handarbeit und Küche tüchtig versteht, Kinder liebevoll und gut erzieht, mehr auf einen Wirkungskreis als großen Gehalt sieht, vollen Vertrauens würdig ist, sucht bei einem Herrn eine Stelle als Haushälterin. Näheres Kreuzstraße 14 im Hinterhaus.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine fleißige Person sucht sogleich einige Monatsdienste; auch wird Arbeit im Waschen und Puzen angenommen. Näheres große Spitalstraße 8 im 3. Stock.

Lausdienst-Gesuch.

* Ein Frau, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Lausdienst oder andere häusliche Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 7 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Waschen und Puzen erfahren ist, sucht Beschäftigung; auch wird Wäsche stückweise gewaschen. Zu erfragen Zähringerstraße 52.

* Zähringerstraße 84 im zweiten Stock wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt; auch wird daselbst goffriert.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause, desgleichen auch im Maschinennähen. Zu erfragen Amalienstraße 9 im zweiten Stock.

Kleidermacherin,

eine perfekte, welche nach dem Journal in den neuen Mustern und Faconen arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Reepelstraße 17 im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Abend ein **Taschentuch**, gez. L. S. Der redliche Finder wird gebeten, da dasselbe ein Andenken ist, es gegen gute Belohnung Waldhornstraße 12 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus in der Langestraße, mit Hintergebänden, zwei Höfen und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nähmaschinen zu verkaufen.

* Eine ganz gute Doppelstapfmaschine und eine Kettenstich-Nähmaschine sind zu verkaufen: Rappurstraße 13 im zweiten Stock.

Windspiele

kleinster Race, Hund und Hündin, welche auf der Cannstatter Ausstellung erste Prämie erhielten, werden verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein **Brock** und ein **Jagdswagen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Langestraße 26** im dritten Stock.

*3.2. **Offiziers-Mantel** mit Kragen (russischer Mantel), nur einige Mal getragen, ist zu verkaufen: **Langestraße 86** im Laden.

*2.1. Zu verkaufen sind: 1100 **Champagnerflaschen**, das Stück zu 4 fr., 6 große **Krautständer**, 6 Stück welsche **Hähner**, 6 **Hühner** und eine **Partie Backstufen**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein großer **zweithüriger Schrank** für Kleider und **Wäsche**, ein **Waschtisch** und eine **Bettlade** sind wegen Auszug zu verkaufen. Zu erfragen **Herrenstraße 35** im ersten Stock.

* Ein **verschießbares Schränkchen**, Geschenke für Briefe enthaltend, welches sich besonders für einen **Geschäftsmann** eignet, wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen **Bauveränderung** sind drei gute **eiserne Öfen** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein sehr gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres **Friedrichsplatz 9** eine Etiege hoch.

Ein **Kochherd** ist sofort billig zu verkaufen: **Kriegstraße 50**.

Langestraße 179 sind zu verkaufen: 1 **Schienenherd** mit großem kuppelförmigem **Wasserschiff** und **Bügelrost**, 12 **Fenster** mit **Spiegelglas**, verschiedene **leere Wein- und Essigfässer**, **Leiterbäume**, 1 **messingener Mörser**, 1 **Stoßkarrn**, 1 **Küchenanrichte** mit **verschießbarem Schrank**, 1 **Kommode** mit 3 **Schubladen**, verschiedenes **Makulaturpapier**, **Glascherben**, 1 **eisernes Flaschengestell**, **Uhren**, **Drabtgitter**, 1 **eiserne Bettlade**, 1 **hölzerner Schild**, 1 **Tisch** mit **Pult**, 1 **Gaslaterne**, 1 **Geldkassette**, 1 **Ladeneinrichtung**, 1 **Ausziehtisch**, 2 **Zulegtische**, u. u.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Ecke der Kirchen- und Lyeumstraße 4**.

Privat-Belauummachungen.

Wohnungsveränderung:

6.1. **Stabsarzt Gernet** wohnt von heute an **Steinstraße 23** (Spitalplatz) bei **Herrn Maurermeister Kendrick**.

Gänseleber- und Hasenpastete,

ganz sowie auch im **Anschnitt**, empfiehlt täglich frisch

August Ritzinger,
Conditor und Pastetenbäcker,
Jähringerstraße 104.

Wohnungsveränderung.

4.1. **Meinen** geehrten Kunden diene zur **Nachricht**, daß ich von heute an **Langestraße 185** wohne.

Zugleich empfehle ich mich zur **Anfertigung** vollständiger **Betten**, sowie **ganzer Aussteuern**, im **Umarbeiten** von **Polstermöbeln** und allen sonst vorkommenden **Reparaturen**.

Achtungsvoll

A. Weisenböhrer, Tapezier,
185 Langestraße 185.

Aufruf.

32 **Alle** Diejenigen, welche eine **Forderung** an den **Herrn Emil Krabar** aus **Ungarn** zu machen haben, werden **aufgefordert** innerhalb **8 Tagen** solche **anzumelden**, und zu **belegen** bei

A. Sondheim, **Geschäftsagent**,
Erbprinzenstraße 23.

Vormittags von **7-9** und **Mittags** von **1-3** Uhr.

Louis Dörle

empfehl

Punsch-Essenz

von **Joh. Adam Röder**, als: **Rum-, Arac-Punsch**;

von **Joh. Sellner** in **Düsseldorf**, als: **Rum-, Arac-, Portwein-, Burgunder-, Vanille-Punsch**;

von **Peter Weinbeck** in **Düsseldorf**: **Ananas-Punsch**;

von **Dieffenbach**: **Rum- und Arac-Punsch**.

Ferner feinsten

Rum de Jamaica, Arac;

Liqueure von **Wynoud Foding** in **Amsterdam**;

feine **französische, spanische, portugiesische, ungarische Weine**.

Deutschen Schaumwein,

als:
F. A. Silligmüller in **Würzburg**,
M. Dypmann in **Burg**.

S. F. Mittel & Cie. in **Esslingen**,
Kuenzer & Cie. in **Freiburg**.

französischen

Champagner,

als:
G. S. Mumm & Cie. in **Reims**,
Moët & Chandon,

Eugene Cliquot,
Max Sutaire,

Koch fils,
Gibbert,
in **halben und ganzen Flaschen**.

Rechte

Straßburger Gänseleber-pastete in Teig

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Delikate

Kieler Bückinge

sind eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffenen **geräucherten Rheinflachs**,
Mal-Moulade und
Neunaugen (Bricken)

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel

empfehl
Louis Dörle.

Wiener Saitenwürstchen

in täglich frisch eintreffenden Sendungen
empfehl **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

1868r Deitz Ruppertsberger Auslese

à 1 fl. per Flasche empfehl
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Das Beste, was es in der Welt gibt, ist die **Gesundheit**, solche erhält und befördert der

Brinz-Liqueur,

$\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Flasche $\frac{3}{4}$ Flasche
1 fl. 10 fr. 45 fr. 28 fr.
Atteste der ersten ärztlichen Autoritäten werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen.
Generaldepot für Süddeutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10**.

Goldene Brillen,

in größter Auswahl von **5 fl. 30 fr.** an,
empfehl
6.1 **Fr. Spelter**.

3.2. 1868r
Zeltlinger
 (Moselwein)
 à 36 fr. per Flasche empfiehlt in bester Qualität
 Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Feinstes **Silderkraut** zum Einschneiden pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,
Roßkraut pro Stück von 3 bis 6 fr.,
Wirsing pro Stück von 2 bis 5 fr.,
Glas-Kohlraben pro Stück 1 fr.,
Boden-Kohlraben pro Stück von 1 bis 2 fr.,
Sellerie (Salat) pro Stück von 4 bis 6 fr.,
Sellerie (Suppen) pro Stück von 1 bis 3 fr.,
Gelberüben pro Zentner 2 1/2 bis 3 fl.,
Nothrüben pro Stück 1 fr.,
Lauch pro Stück 1/2 bis 1 fr.,
 feine **Speisekartoffeln** pro Sester 36 fr.,
 feine **Salatkartoffeln** pro Sester 30 fr. bis 1 fl.,
Welschkorn pro Sester 1 fl. 12 fr.
 empfiehlt
 Gr. landw. Gartenbauschule.

Frischen
Pumpernickel
 empfiehlt
 Louis Dörle.

6.2. Doppelten
Lavendel-Geist
 mit Ambra,
 vorzügliches Toilettenwasser und Räucher-
 mittel, die Flasche à 42 fr., empfehlen
 Friedrich Wolff & Sohn.

Eau de Lys
 (Schönheitslilienmilch)
 per Flasche 1 fl. empfiehlt
 4.1. Fr. Spelter.

2.1. **Möbelwische,**
 um den Möbeln wieder einen frischen
 Glanz zu geben, bei
 Conradin Haugel,
 Großh. Hoflieferant.

Ph. J. Steinhäuser,
 Langestraße 122,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager feiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare.

Die erwartete Sendung
gelbe Fußbodenlack-Farbe
 (Diebricher Lack)
 von Adolph Berger in Diebrieh ist einge-
 troffen und empfiehlt
 Th. Brugier, Waldstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.
 *2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im
 Anfertigen von Spiegeln, Ovalrahmen
 (für Photographien), im Einrahmen von
 Bildern, sowie in allen in sein Fach
 einschlagenden Arbeiten bei billiger und
 reeller Bedienung.

Ph. Siegele, Bergolder,
 Müppurrerstraße 22.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
 - **N. L. Homburger.**

Ausverkauf von Strickwolle.
Graue Strickwolle zum Fabrik-
 preis,
couleurte Terneaugwolle in
 gangbaren Farben, besonders noch: schön
 weiß und grau, zu 4, 5 fr. das bad. Loth.
N. Drenfuß.

* Die Unterzeichnete bringt ihr Geschäft
 für die Spätsaison, das Neuwaschen von
 Woll- und Seidenstoffen, weiß und farbig, be-
 sonders auch Spitzen und Federn, empfehend
 in Erinnerung.
Sophie Pfleger, Kunstwascherin,
 neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

Thee
 3.1. in 3 Sorten
 empfiehlt
R. Hoffmann-Bohn.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.
 Ich mache hiemit die ergebnisse Anzeige, daß ich das seit vielen Jahren in
 hiesiger Stadt bestehende **Strohhutgeschäft** von **Dessart & Bernauer**
 übernommen, solches aber nicht mehr im gleichen Lokale, sondern **Waldstraße 35**
 unverändert fortführe. Zugleich empfehle ich für gegenwärtige Saison mein gut
 assortirtes Lager in **Herren- und Damensilzhüten** zu den billigsten Preisen,
 und werden alle Arten **Silzhüte** zum Waschen, Färben und Façoniren ange-
 nommen und auf's Beste besorgt.

Constantin Assal,
 Nachfolger von Dessart & Bernauer.

Geeichte Comptoir- oder Tafelwaagen.
 Da die bis jetzt gebräuchlichen Comptoir- oder Tafelwaagen am 1. Januar
 1872 nach dem neuen Eichgesetz nicht mehr zulässig sind, empfiehlt Unterzeichneter
geeichte Comptoir- oder Tafelwaagen neuer Construction, sowie auch
geeichte ganz eiserne Dezimal-Dückerwaagen, ebenfalls neuer
 Construction, für Verkaufslokale,
geeichte Gewichte.

3.1. **C. Sickler,**
 Eichmeister, Hof-Mechaniker und Optiker.

Schuh-u. Stiefel-Lager

von
Wilhelm Riegel,
Carl-Friedrichstrasse 2,
beim Schlossplatz.
Gute Arbeit. Billige Preise.

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,
empfiehlt sein Lager aller Ar-
ten Haus- und Küchen-
geräthe zu den billigsten
Preisen. 3.1.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut-
und Nübereinschn. iden.
Frau Kull, geb. Kaschy,
*3.1. Rüppurrerstraße 8.

Wurstsuppe.

Hôtel Prinz.

Mittwoch Früh Kesselfleisch, Abends haus-
gemachte Leber- und Blutwürste, Sauerkraut
und Schweinefleisch, wozu freundlichst einladet
*2.1. F. Däschner.

2.1. Soeben erschien neu und traf in
der Unterzeichneten ein:

Handbuch

des
Gantverfahrens und des Gant-
rechts

Grossherzogthum Baden,

unter
Hinweisung auf die Quellen und neueste
Literatur nach der Reihenfolge der Ab-
schnitte des Gantverfahrens geordnet

L. Stempf.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.
Preis 4 fl. 30 kr.
Carlsruhe, den 8. Oktober 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt

Nr. 39 vom 6. Oktober 1871.

Allerhöchster Erlaß vom 1. Oktober 1871, betreffend
die Ausgabe verbindlicher Schapanweisungen im Gesamt-
betrage von 4,971,600 Thalern zum Zwecke der Erwei-
terung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der
Küstenverteidigung.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden geben wir die
traurige Nachricht von dem plötzlichen Ableben
unseres lieben Vaters, Vaters und Schwieger-
vaters, des Rentiers August Deimling,
und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

**Für Damen und Mädchen
Regenmäntel
und Stoffe zu Regenmänteln**

in bester Auswahl zu sehr billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

3.3.

3.1.

Winterschuhe

in Filz, Leder mit Flanellfutter

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,

Pianos, Caselpianos, Harmonien,

von Steinway & Sons, B. Biese, J. Blüthner, Kaim & Gün-
ther, C. Kays, N. Lipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schied-
mayer u. a. m.

Pianoforte-  Lager

6.2.

von

Georg Trau Wwe.

Karlsruhe.

100 Jähringerstraße.

Heidelberg.

108 westliche Hauptstraße.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente.

Vermietung ausgezeichnete neuer und gebrauchter Instrumente zu bil-
ligen Preisen.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Mayau. Ruhrkohlen.

Schiffe mit bestem Ruhrfetttschrot und ächten Schmiedekohlen sind
eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigem Preise.

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Gaagel**, Langestraße 139,

3.2.

" **Friedrich Matich**, am Ludwigsplatz,

" **Jul. Bodenteuber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

" **Ch. Rechleitner**, innerer Zirkel 15,

Einjähriger Militärdienst, Post,

Porteepsefähnrichs-Examen etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für
diese Staatsprüfungen vor und schon sind über 95 Zöglinge darin bestanden. Be-
sonderer Cursus für die Freiwilligen, die den Feldzug mitgemacht. — **Handelsschule**
mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Dis-
ciplin: im letzten Jahr waren daselbst 270 Zöglinge, worunter 183 Pensionäre. —
Näheres bei der Direction in Bruchsal.

4.3.

de Siehelles.

Band- und Modewaaren-Lager

von

R. Hoffmann-Bohn.

Größte Auswahl in Taffet-, Sammt- und Großgrain-Bändern, Hut- und Mantel-Samnten, Hutstoffen, Blumen und Federn, sowie das Neueste in Filzhüten, Hutformen, Woll- und Seiden-Fransen, Tüll, Blondes und Spizenschleiern.

3.1.

4.1. Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder
in allen Arten,
Leder-Stiefel mit und ohne Doppelsonnen für Herren und Damen
in anerkannt guter Waare,
Mädchen- und Knaben-Schuhe und Stiefel in Leder und Filz
in größtem Sortiment,
Gummi-Schuhe und Einlag-Sohlen

empfehlen zu billigen Preisen

Wilhelm Köllitz, Langestraße 175.

Café Bauer

empfehlen
heute Abend frische Würste in und außer dem Hause.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Pythia in Delphi**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 11. Oktober. Theater in Baden. **Pythia auf Tauris**. Oper in 4 Akten von Gluck.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Okt. Georg Jakob Böller von Weingarten, Schreiner hier, mit Christina Marquardt von Weingarten.

Geburten:

5. Okt. Karoline Amalie Sophie, Vater Dr. Arwed Gmüdinghaus, Professor.
6. " Robert Adolf, Vater Landolin von Blittersdorf, Kreisgerichtsrath.
8. " Jakob, Vater Valentin Geß, Schmied.

Todesfälle:

7. Okt. Katharina Eisenhardt, Hauswirthin, ledig, alt 68 Jahre.
7. " Barbara Harter, alt 73 Jahre, Wittwe des Steinruders Harter.
8. " Marie, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Schneider Holzwart.
8. " Frieda, alt 9 Monate 6 Tage, Vater Schlosser Hüther.
8. " August Deimling, Rentier, ein Ehemann, alt 64 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Dienstag den 10. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

Strafkammer.

3. A. S. gegen Franz Nikolaus, Bierbrauer von Weingarten, wegen Körperverletzung.
3. A. S. gegen Friedrich Prossar, Maurer von Pforz, wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Jakob Schumm, Schuhmacher von Unterheimbach, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Karl Hüttner von Graben, Johann Ulrich Holzöpfel von Ottenbronn und Albrecht Arzt von Mönstheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Albert Kommlsbacher, Geschäftsführender von Cannstatt, wegen Diebstahls.

Appellations-Senat.

Mittwoch den 11. Oktober, Vormittags 10 Uhr:
Donnerstag den 12. Oktober, Vormittags 10 Uhr:
Civilkammer.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	— fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen, " " "	" "	— fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	" "	" "	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 30 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl., für Forlenholz per Klafter 2 fl., für Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
birken " " "	" "	18 fl. — fr.	
forlen " " "	" "	12 fl. — fr.	
eichen " " "	" "	12 fl. — fr.	
" Klobholz, kurz gesägt	" "	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	" "	7 fl. — fr.	
buchene Späne	" "	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	" "	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	" "	5 fl. — fr.	
" Schnitzspäne	" "	5 fl. — fr.	

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des XXII. Distrikts.

(Dieser umfasst die Zähringerstraße (gerade Seite) von Nr. 2-112, wählt Dienstag den 10. Oktober von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt fünf Wahlmänner.)

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Döring, Fr. Wilh., Kaufmann. | 4. Kusel, Dr. Rudolph, Anwalt. |
| 2. Ettlinger, Veit, Anwalt. | 5. Lautenschläger, Ludwig, Stadterverrechner. |
| 3. Homburger, Dr. Sigmund, Arzt. | |

Wahlaußschuß des Karlsruher Bürgerabends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.